

Die Geschichte von Moses und dem Durchzug durch das Rote Meer

Hallo Kinder! Ich bin Moses und ich möchte euch eine spannende Geschichte erzählen, die vor langer Zeit passiert ist. Es ist die Geschichte, wie Gott uns, die Israeliten, aus der Sklaverei in Ägypten befreit hat und uns durch das Rote Meer geführt hat.

Wir lebten viele Jahre als Sklaven in Ägypten und mussten sehr hart arbeiten. Jeden Tag beteten wir zu Gott, dass er uns helfen würde. Eines Tages hörte Gott unsere Gebete und schickte mich, Moses, um euch zu befreien. Ich ging zum Pharao, dem König von Ägypten, und sagte: "Lass mein Volk ziehen!" Aber der Pharao wollte uns nicht gehen lassen. Er war sehr böse und wollte, dass wir weiter für ihn arbeiteten. Gott schickte viele Plagen über Ägypten, um den Pharao zu überzeugen, uns freizulassen. Schließlich, nach vielen Plagen, sagte der Pharao: "Geht! Nehmt eure Familien und eure Tiere und verlasst Ägypten!"

Wir waren sehr glücklich und machten uns schnell auf den Weg. Wir packten unsere Sachen und folgten mir, Moses, in die Wüste. Aber der Pharao änderte seine Meinung und schickte seine Soldaten, um uns zurückzuholen. Die Soldaten jagten uns nach und kamen immer näher.

Wir kamen an das Rote Meer und wussten nicht, wie wir weiterkommen sollten. Vor uns war das große Meer und hinter uns waren die Soldaten des Pharaos. Wir hatten große Angst und wussten nicht, was wir tun sollten. Aber

Gott hatte einen Plan. Er sagte mir, dass ich meinen Stab über das Wasser halten sollte. Als ich das tat, teilte sich das Meer und wir konnten auf trockenem Boden hindurchgehen!

Es war ein großes Wunder! Wir gingen schnell durch das geteilte Meer, und als alle sicher auf der anderen Seite angekommen waren, sahen wir, wie das Meer wieder zusammenfloss und die Soldaten des Pharaos darin ertranken. Wir waren so glücklich und dankbar, dass wir gerettet worden waren. Wir wussten, dass Gott uns beschützt hatte.

Während wir durch das Meer gingen, konnten wir die hohen Wasserwände auf beiden Seiten sehen. Es war, als ob wir durch einen großen Tunnel aus Wasser gingen. Einige Kinder versuchten, die Fische zu sehen, die im Wasser schwammen. Es war ein unglaublicher Anblick!

Meine Schwester Miriam war besonders froh. Sie nahm eine Trommel und begann zu singen und zu tanzen. Alle Frauen folgten ihr und sangen zusammen ein Lied des Lobpreises für Gott. Sie sangen und tanzten und spielten ihre Trommeln. Es war ein fröhliches Fest, und alle dankten Gott für seine Hilfe.

Miriam sang: "Singet dem Herrn, denn er hat eine große Tat vollbracht! Er hat uns gerettet und uns sicher durch das Meer geführt!" Die Frauen tanzten und spielten ihre Trommeln. Es war ein fröhliches Fest, und alle dankten Gott für seine Hilfe.

Während wir feierten, erzählten wir uns gegenseitig Geschichten über die Wunder, die wir erlebt hatten. Einige erinnerten sich daran, wie Gott uns mit Manna, einem besonderen Brot vom Himmel, versorgt hatte, als wir in der Wüste hungrig waren. Andere erzählten von der Wolkensäule, die uns tagsüber den Weg zeigte, und der Feuersäule, die uns nachts Licht gab.

Diese Geschichte zeigt, wie wichtig es ist, Gott für seine Hilfe und seine Wunder zu danken.

Diese Geschichte findest Du in der Bibel (2. Mose 14:21-22 : 2. Mose 14:29 : 2. Mose 15:20 : 2. Mose 15:21 : 2. Mose 16:4, 2. Mose 13:21-22)

St. Markus - Evangelisch Lutherische Kirche

Pastor Ulrich Hossbach

Tel.: (604) 566-2102

E-Mail: pastor@stmarkschurch.ca

Sekretariat Tel.: (604) 876-4312

E-Mail: office@stmarkschurch.ca

1573 E. 18th Avenue, Vancouver, BC V5N 2H4



Kinderkirche online: alle Geschichten findet ihr hier:

Kinderkirche

Miriam's Lied

